

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 51 (1991-1992)

**Heft:** 4

**Artikel:** Neuaufbau des Lehrmittelverlgs Graubünden

**Autor:** Caluori, Joachim

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356993>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuaufbau des Lehrmittelverlags Graubünden

Das Jahr 1991 hat für den Bereich der Lehrmittelproduktion und des Lehrmittelvertriebs für unseren Kanton einen eigentlichen Neuaufbau gebracht, der im laufenden Jahr seinen Abschluss finden soll.

Auf Ende 1991 wurde der bis zu diesem Zeitpunkt der Standeskanzlei unterstellte Druckschriften- und Lehrmittelverlag (DLV) aufgelöst und der Bereich Lehrmittel in die Zuständigkeit des Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartementes überführt. Als Dienststelle der Abteilung Volksschule ist hier neu ab 1. Januar 1992 der *Lehrmittelverlag (LMV) Graubünden* sowohl für die redaktionelle und kaufmännisch-technische Produktion wie auch für den Vertrieb zuständig.

Ziel dieser Übernahme ist neben einer effizienteren Produktion von Lehrmitteln vor allem ein zeitgemässer, leistungsfähiger und auf die Bedürfnisse der Schule ausgerichteter Vertrieb von Lehrmitteln sowie der Aufbau und die Führung eines Lehrmittel-Beratungsdienstes für unsere Lehrkräfte.

Zur Realisierung dieses Ziels wurden für den neuen Lehrmittelverlag nicht nur zusätzliche, neue Stellen geschaffen und entsprechend mit neuen Mitarbeitern besetzt, sondern auch auf die neuen Bedürfnisse abgestimmte Räumlichkeiten bereitgestellt.

Ab Frühjahr 1992 wird der Kundschaft des Lehrmittelverlags, d.h. vor allem den Bündner Lehrerinnen und Lehrern, in diesen Räumlichkeiten ein neues, breites Dienstleistungsangebot (Vertrieb und Verleih von Lehrmitteln aller Art, didaktische Lehrmittelausstellung, fachspezifische Beratung) zur Verfügung stehen. Der neue Lehrmittelverlag wird deshalb für unsere Lehrerschaft nicht nur Bezugsquelle von Lehrmitteln sein, sondern vielmehr auch Ort der Orientierung, Information und Weiterbildung sowie der Begegnung.

Dem neuen Verlagsleiter Luzi Allemann und den vom aufgelösten Druckschriften- und Lehrmittelverlag übernommenen sowie den neu für den Kanton tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anna Bearth, Felix Bürchler, Kurt Hermann, Cornelia Just, Reto Rüedi und Heidi Wachter wünschen wir für den Aufbau und die Realisierung des Lehrmittelverlags nach den neuen Zielsetzungen ebenso wie für die Überwindung allfälliger Anlaufschwierigkeiten alles Gute und viel Erfolg.

Regierungsrat Joachim Caluori